

Jetzt
kaufen auf
shop.wvgw.de

Als Print oder
PDF-Download

Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches e.V.



www.dvgw-regelwerk.de

Technische Prüfgrundlage **DVGW W 336 (P)** Oktober 2013

Wasseranbohrarmaturen; Anforderungen und Prüfungen

Tapping Valves for Water Supply; Requirements and Tests

WASSER

Inhaltlich überprüft und bestätigt

April 2023

Der DVGW mit seinen rund 14.000 Mitgliedern ist der technisch-wissenschaftliche Verein im Gas- und Wasserfach, der seit mehr als 160 Jahren die technischen Standards für eine sichere und zuverlässige Gas- und Wasserversorgung setzt, aktiv den Gedanken- und Informationsaustausch in den Bereichen Gas und Wasser anstößt und durch praxisrelevante Hilfestellungen die Weiterentwicklung im Fach motiviert und fördert.

Der DVGW ist wirtschaftlich unabhängig, politisch neutral und dem Gemeinwohl verpflichtet.

Das DVGW-Regelwerk ist ein zentrales Instrument zur Erfüllung des satzungsgemäßen Zwecks und der Aufgaben des DVGW. Auf Basis der gesetzlichen Bestimmungen werden im DVGW-Regelwerk insbesondere sicherheitstechnische, hygienische, umweltschutzbezogene, gebrauchstauglichkeitsbezogene, verbraucher-schutzbezogene und organisatorische Anforderungen an die Versorgung und Verwendung von Gas und Wasser definiert. Mit seinem Regelwerk entspricht der DVGW der Eigenverantwortung, die der Gesetzgeber der Versorgungswirtschaft zugewiesen hat – für technische Sicherheit, Hygiene, Umwelt- und Verbraucherschutz.

Benutzerhinweis

Mit dem DVGW-Regelwerk sind folgende Grundsätze verbunden:

- Das DVGW-Regelwerk ist das Ergebnis ehrenamtlicher Tätigkeit, das nach den hierfür geltenden Grundsätzen (DVGW-Satzung, Geschäftsordnung GW 100) erarbeitet worden ist. Für dieses besteht nach der Rechtsprechung eine tatsächliche Vermutung, dass es inhaltlich und fachlich richtig ist.
- Das DVGW-Regelwerk steht jedermann zur Anwendung frei. Eine Pflicht kann sich aus Rechts- oder Verwaltungsvorschriften, einem Vertrag oder sonstigem Rechtsgrund ergeben.
- Durch das Anwenden des DVGW-Regelwerkes entzieht sich niemand der Verantwortung für eigenes Handeln. Wer es anwendet, hat für die richtige Anwendung im konkreten Fall Sorge zu tragen.
- Das DVGW-Regelwerk ist nicht die einzige, sondern eine wichtige Erkenntnisquelle für fachgerechte Lösungen. Es kann nicht alle möglichen Sonderfälle erfassen, in denen weitergehende oder einschränkende Maßnahmen geboten sein können.

ISSN 0176-3504

Preisgruppe: 4

© DVGW, Bonn, Mai 2023

DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Josef-Wirmer-Straße 1–3
D-53123 Bonn

Telefon: +49 228 9188-5
Telefax: +49 228 9188-990
E-Mail: info@dvwg.de
Internet: www.dvgw.de

Jede Art der urheberrechtlichen Verwertung und öffentlichen Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DVGW Deutscher Verein des Gas- und Wasserfaches e. V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Josef-Wirmer-Str. 3, 53123 Bonn
Telefon: +49 228 9191-40 · Telefax: +49 228 9191-499
E-Mail: info@wvgw.de · Internet: shop.wvgw.de
Art. Nr.: 308963 W

Inhalt

Vorwort	5
1 Anwendungsbereich	7
2 Normative Verweisungen	7
3 Begriffe und Ausführungsarten	10
3.1 Anbohrarmaturen.....	10
3.2 Anschlussstück.....	11
3.3 Halteteil.....	11
4 Anforderungen und Prüfungen	11
5 Baumusterprüfung	26
5.1 Häufigkeit.....	26
5.2 Prüfumfang	26
5.3 Prüfmuster	26
5.4 Zugehörige Unterlagen zur Baumusterprüfung	26
6 Eigenüberwachung	27
6.1 Allgemeines	27
6.2 Häufigkeit und Umfang	27
7 Fremdüberwachung	29
7.1 Allgemeines	29
7.2 Häufigkeit und Umfang	29
8 Kennzeichnung	29
9 Einbau- und Bedienungsanleitung	30
Anhang A (normativ) – Prüfung zur Aus-/Abspülbarkeit von Montagehilfsmitteln	31
A.1 Allgemeines	31
A.2 Geräte und Apparate	31
A.3 Durchführung der Prüfung.....	31
A.4 Angabe des Ergebnisses	31
A.5 Bewertung.....	31

Anhang B (normativ) – Anbohrarmaturen aus PA-GF	32
B.1 Allgemeines	32
B.2 Ergänzendes zu Tabelle 2, Nr. 2. Festigkeitsprüfung	32
B.3 Ergänzendes zu Tabelle 2, Nr. 10.3 Werkstoffe drucktragender Gehäuseteile	32
B.3.1 Mindestfestigkeit des Werkstoffes	32
B.3.2 Festigkeit des Werkstoffes	32
B.3.3 Spezifikation des Werkstoffes	33
B.4 Viskositätszahl nach Verarbeitung	33
B.5 Homogenität des verarbeiteten Werkstoffes	33
B.6 Ergänzendes zu den Abschnitten 6 und 7	34

Vorwort

Diese Prüfgrundlage wurde vom DVGW-Projektkreis „Armaturen in Wasserversorgungssystemen“ im DVGW-Technischen Komitee „Bauteile Wasserversorgungssysteme“ erarbeitet. Sie kann als Grundlage für die Zertifizierung von Wasseranbohrarmaturen, die für den Erdeinbau bestimmt sind, herangezogen werden.

Diese Prüfgrundlage ersetzt das DVGW-Arbeitsblatt W 336:2004-06.

Änderungen

Gegenüber DVGW-Arbeitsblatt W 336:2004-06 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) generelle Aktualisierung
- b) Streichung der Öffnungsklausel für neue Werkstoffe
- c) Ergänzung der Gehäusewerkstoffe um PA-GF, PP-B und verschiedene nichtrostende Stähle
- d) Übernahme von Festlegungen zur Verbindungsstelle zwischen Armatur und Kuppelmuffe aus DVGW GW 336:2006-01

Frühere Ausgaben

DVGW VP 610:1994-01

DVGW W 336:2004-06